

Datum: 14, 2010; Ressort: Salzland-Kurier; Seite: 1

Volksstimme-Bürgerforum schließt sich an Demonstration an / Bedeutung des Krankenhauses soll betont werden

Protestmarsch für den Klinik-Erhalt

Die Vorbereitungen für die große Protestdemonstration gegen die weitere Reduzierung der Klinikleistungen in Staßfurt, die am 26. Mai stattfindet, laufen auf Hochtouren.

Von René Kiel

Staßfurt. Wie Oberbürgermeister René Zok (parteilos) informierte, werden sich alle Teilnehmer an diesem Tag um 18 Uhr auf dem Neumarkt treffen, wo ausreichend Parkmöglichkeiten zur Verfügung stehen. Von dort aus wird sich der Zug dann in Richtung Krankenhaus in Bewegung setzen.

Vor der Klinik soll dann eine Kundgebung stattfinden, auf der das Stadtoberhaupt und die Fraktionschefs des Stadtrates sprechen werden.

Der Oberbürgermeister will auch den Chef des Sodawerkes, Ulrich Eichhorn, bitten, sich dort an die Staßfurter zu wenden. Schließlich hatte er den Vorschlag unterbreitet, gegen die für Juni oder Juli geplante Schließung der Chirurgie sowie gegen die ständig fortschreitende Verschlechterung des Leistungsangebotes der Staßfurter Klinik auf die Straße zu gehen. Darüber hinaus hatte sich Eichhorn zusammen mit weiteren 30 Unternehmern der



René Zok

Stadt und der Umgebung in einem offenen Brief an Ministerpräsident Wolfgang Böhmer (CDU) gewandt, bis jetzt jedoch ohne Erfolg.

Damit die Demonstration ihre Wirkung nicht verfehlt, rufen der Oberbürgermeister und die Fraktionen des Stadtrates alle Bürger in ganz Staßfurt auf, in großer Zahl an dieser Aktion teilzunehmen und den Verant-

wortlichen der Salzlandklinien damit klar zu machen, wie wichtig für sie das Krankenhaus in Staßfurt ist. Aber auch mit seinen Amtskollegen in Hecklingen und der Verbandsgemeinde Egelner Mulde, Hans-Rüdiger Kosche und Michael Stöhr, will Zok reden, denn auch diese Orte gehören zum Einzugsgebiet des Staßfurter Krankenhauses. „Wir gehören demnächst im Landkreis zu einem gemeinsamen Brandschutzabschnitt“, sagte der Oberbürgermeister und fügte unter Hinweis auf die Kliniksituation hinzu: „Jetzt brennt es.“

Auch das Pflegepersonal des

Krankenhauses, das bereits am Mittwoch in seiner Pause die Arbeit niederlegen wollte, hat diese Protestaktion ausgesetzt und schließt sich jetzt der Demo an.

Eigens für die Kundgebung wurden Plakate entworfen, die in der ganzen Stadt aufgehängt werden sollen.

Das am gleichen Abend im Salzlandtheater stattfindende Volksstimme-Bürgerforum zum Thema „Welche Zukunft hat der Klinikstandort Staßfurt“ beginnt wegen der Protestaktion nicht um 19 Uhr, sondern erst um 19.30 Uhr. Dazu sind alle Interessierten eingeladen.